

Programm

09:30 Uhr Registrierung

10:00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Robert Holländer
Universität Leipzig

10:10 Uhr Thematische Einführung

Vorstellung von REURIS

Wolfgang Maier
Stadtverwaltung Stuttgart

Ökonomische REURIS-Fragestellungen

Linda Kochmann
Universität Leipzig

10:30 Uhr Finanzierungsoptionen im Überblick

Abgabenerhebung und Anliegerbeteiligung

Alexander Jauch
Universität Leipzig

Public Private Partnership (PPP)

N.N.
*DG HYP Deutsche Genossenschafts-
Hypotheckenbank AG*

Diskussion

11:20 Uhr Pause

11:30 Uhr Erfahrungsaustausch zur Zusammenarbeit mit Stiftungen

Die Allianz Umweltstiftung

Peter Wilde
Allianz Umweltstiftung

Die Vattenfall Europe Umweltstiftung

Jutta Bergmann
Vattenfall Europe Umweltstiftung

Diskussion

Programm

12:30 Uhr Mittagspause

13:20 Uhr Projektbeispiele unter dem Aspekt der Finanzierung

Beispiele aus Leipzig

Angela Zábojník
Stadtverwaltung Leipzig

Beispiele aus Baden-Württemberg

Elisabeth Bender
Stadtverwaltung Stuttgart

Der Langwasserbach in Nürnberg

N.N.
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Diskussion

14:40 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Ökonomische Bewertung und Finanzierung von „Grüner Infrastruktur“

Einführung in die ökonomische Nutzenkategorisierung

Linda Kochmann
Universität Leipzig

Weitere Vorgehensweise

Linda Kochmann
Universität Leipzig

Diskussion

15:45 Uhr Fazit und Ausblick

Prof. Dr.-Ing. Robert Holländer
Universität Leipzig

- Änderungen vorbehalten -

Anmeldung

- Hiermit melde ich mich zum Workshop am 3. Februar 2010 an.
- Ich möchte noch eine weitere Person anmelden:

Anrede, Vorname, Name

Name, Vorname

Institution

Straße u. Hausnummer

Postleitzahl u. Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis zum **26. Januar 2010** per Fax an 0341-9733879, per E-Mail an kochmann@wifa.uni-leipzig.de oder per Post an Linda Kochmann, Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement, Universität Leipzig, Grimmaische Str. 12, 04109 Leipzig.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

REURIS

Das Central-Europe-Projekt REURIS (Revitalisation of Urban River Spaces) behandelt das komplexe Thema ‚Revitalisierung von städtischen Flusslandschaften‘.

Es versucht, Strategien für Problemlösungen sowie konkrete Maßnahmen und deren Anwendung für einzelne Revitalisierungsprojekte zu definieren. Dabei stehen die planerischen Querschnittsaufgaben und eine interdisziplinäre Vorgehensweise insbesondere im Hinblick auf den Hochwasserschutz, die ökologische Sanierung und Reaktivierung von Fließgewässern und deren Auen, die Etablierung von flussbezogenen städtischen Grünzügen und Freiräumen, die Revitalisierung von Industriebrachen sowie Erholung, Freizeit und sportliche Aktivitäten im Mittelpunkt der Betrachtungen.

Ein Themenfeld dieses Projektes mit acht Partnern aus Polen, Tschechien und Deutschland sind Finanzierungsoptionen. Der Schwerpunkt liegt auf von Fördermitteln unabhängigen Finanzierungsstrategien und dem Versuch einer Inwertsetzung „Grüner Infrastruktur“ auch unter ökonomischen Gesichtspunkten.

Im Ergebnis sollen nach Möglichkeit konkrete Handlungsempfehlungen für die praktische Anwendung formuliert werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Projektverlauf und zu den Ergebnissen können über die Projekt-Homepage <http://www.reuris.gig.eu> abgerufen werden und sind über den nebenstehenden Kontakt erhältlich.

Wegbeschreibung



Der Workshop findet im Raum S 202 des Seminargebäudes auf dem Campus Augustusplatz statt. Das Gebäude ist von der Universitätsstraße und über den Innenhof von der Grimmaische Straße aus zugänglich.

Kontakt

Professur für Umwelttechnik/ Umweltmanagement

Institut für Infrastruktur und
Ressourcenmanagement

Universität Leipzig
Grimmaische Str. 12
04109 Leipzig

Linda Kochmann: Tel. 0341-9733843
E-Mail: kochmann@wifa.uni-leipzig.de

UNIVERSITÄT LEIPZIG

umwelttechnik
umweltmanagement

Revitalisation
of Urban River Spaces

REURIS

**Finanzierungsoptionen
für die Revitalisierung
urbaner Fließgewässer**

1. Workshop

3. Februar 2010, 10:00 - 16:00 Uhr

**Universität Leipzig, Campus
Augustusplatz, Raum S 202**



This project is implemented through the CENTRAL EUROPE Programme co-financed by the ERDF.